



erscheint im März 2004

Thomas Baumer

Handbuch Interkulturelle Kompetenz Band 2 Anforderungen, Erwerb und Assessment

Kommunikationskompetenz muss sich zu interkultureller Kompetenz erweitern, sobald man mit Menschen aus anderen Kulturen, von unterschiedlicher Mentalität und mit grundverschiedener geschichtlicher Vergangenheit zu tun hat. Dies ist heute je länger je mehr der Fall, denn die Welt rückt näher zusammen, und zwar im Berufs- und Freizeitbereich.

Im ersten Band „Handbuch Interkulturelle Kompetenz“ widmete sich Thomas Baumer den Grundlagen. Im zweiten Band werden anhand praktischer Beispiele die Voraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten von interkultureller Kompetenz aufgezeigt. Dabei richtet Baumer ein besonderes Augenmerk auf die Probleme interkultureller Unterschiede und ihre kommunikative Behandlung in Wirtschaft, Politik und Ethik.

Der Autor schildert die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, unter denen interkulturelle Kompetenz erlangt werden kann. Anhand von Beispielen aus internationalen Unternehmen und Forschung stellt er detailliert dar, wie interkulturelle Kompetenz mit verschiedenen Methoden, zum Beispiel in Assessments, beurteilt und weiterentwickelt werden kann. Ein Überblick über die wichtigsten Ansätze und Methoden sowie ein ausführliches Literaturverzeichnis runden das Handbuch ab.

ca. 1310 Zeichen

Thomas Baumer,

geboren 1960, studierte Betriebswirtschaft und hat 20-jährige Erfahrung in international tätigen Unternehmen. Er ist Referent an Hochschulen und Fachhochschulen. 2000 gründete er das CICB Center of Intercultural Competence. Auf geschäftlichen und privaten Reisen besuchte er bisher über 65 Länder.

Bibliografie

Thomas Baumer
**Handbuch Interkulturelle Kompetenz Band 2
Anforderungen, Erwerb und Assessment**
Orell Füssli Verlag, Zürich 2004
ca. 220 Seiten, gebunden
ca. Fr. 49.– / € 29.50
ISBN 3-280-02691-1

Pressekontakt

Telefon +41 (0)1 813 89 90
E-Mail baumer@cicb.net